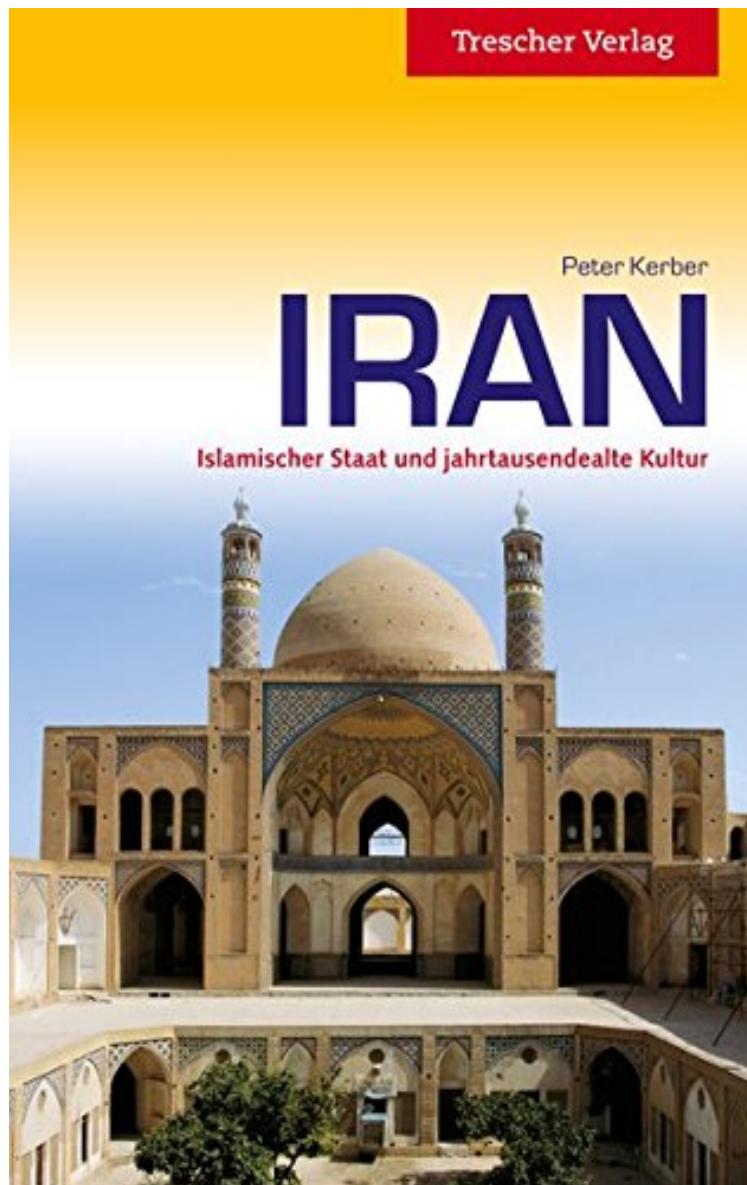


[Free download] Iran - Islamischer Staat und jahrtausendealte Kultur (Trescher-Reihe Reisen)

Iran - Islamischer Staat und jahrtausendealte Kultur (Trescher-Reihe Reisen)

Von Peter Kerber

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #368489 in BcherVerffentlicht am: 2014-06-23Einband:
Taschenbuch576 Seiten | File size: 67.Mb

Von Peter Kerber : Iran - Islamischer Staat und jahrtausendealte Kultur (Trescher-Reihe Reisen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Iran - Islamischer Staat und jahrtausendealte Kultur (Trescher-Reihe Reisen):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Führer
 Von Peter Mayrhofer
 Der Führer ist sehr genau und die Angaben sind so weit ich sie verwendet habe richtig. Bin von Teheran über Shiraz, Yasd, Isfahan, Kashan und zurück nach Teheran gefahren und alles war super toll beschrieben und ausreichend erklärt. Würde ich sofort wiederkaufen.
 16 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Wunderbarer Reisebegleiter!
 Von Reisefreundin
 Meine Reise, als Frau allein durch die 'Islamische Republik Iran', wurde im Vorfeld als unmöglich bis verrückt bezeichnet. Durch den Reiseführer von Herrn Kerber aus der Auflage von 2013 wurden mir meine Zweifel schnell genommen - vier unbeschwertere Wochen mit unbeschreiblich schönen Erlebnissen waren das Ergebnis!
 Dieser Reiseführer enthält wirklich alle wichtigen Informationen, die Individualreisende in diesem Land benötigen. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Tipps für gute örtliche (Driver) Guides, für ganz spezielle Hotels und viele, viele besondere Empfehlungen (z.B. die Asb Savarys der Nomaden)! Die Informationen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln im ganzen Land waren mehr als hilfreich, die über historische Gegebenheiten sehr unterstützend zum Verständnis des Landes und die Schilderung der iranischen Gastfreundschaft stand den tatsächlichen Erfahrungen in nichts nach. Ob alle historischen Daten in aller Ausführlichkeit geschildert werden, kann ich nicht beurteilen - das Buch ist ein Reiseführer und kein kunsthistorisches Nachschlagewerk. Für mich war es erstaunlich aktuell, sachlich geschrieben und damit das Beste, was ich auf dem Markt finden konnte. Die aktuelle Auflage vom Juni 2014 nutze ich gerade für meine nächste Reise durch dieses bezaubernde Land. Alles, was ich über die vorherige Auflage gesagt habe, kann ich nur bestätigen. Die wichtigen Informationen bzgl. Infrastruktur sind aktualisiert und ein einige neue Hinweise hinzugefügt worden. Durch die gut geschriebenen Schilderungen im Buch bekommt man wirklich sehr große Lust, mehr und mehr entdecken zu wollen. Selten habe ich für meine weltweiten Reisen einen ähnlich informativen und anregenden Begleiter gefunden!
 9 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Peter Kerber - der Begleiter für Individualisten
 Von Danial-e Nabi
 Als Tourist innerhalb einer Reisegruppe auf den Standard-Strecken durch den Iran - das machen "die Mutigen". Als selbstständiger Tourist abseits der Touristen-Rennstrecken durch den Iran - das machen nur "die Wahnsinnigen"! So ist die gängige Meinung der Deutschen, die den Reiseführer von Peter Kerber noch nicht ausprobiert haben. Denn wer dieses Buch in der Tasche hat, kann sich beruhigt allein auch auf die abgelegenen Wege wagen und die um so schneren und "geheimen" Ecken Irans kennenlernen! Ob als Tramper, per Taxi oder Auto, mit dem Bus oder mit der Bahn, ... mit Peter Kerber kommt man sicher an und kann den Iran entdecken und verstehen, ohne schon vorher "Fachmann" gewesen zu sein. Wie angenehm, einen Reiseführer dabei zu haben, der ordentliche Wegbeschreibungen gibt, Zusammenhänge und Hintergründe erklärt und auch mal abgelegene Seltenheiten zugänglich macht!
 Selbst "Irankenner" nehmen sicherheitshalber immer den Kerber mit auf Reisen, denn der weiß am Ende doch immer mehr als man selbst!
 Annette Bernbeck - lebt und reist "off the beaten track" seit 7 Jahren im Iran

Kurzbeschreibung - - - Alle Regionen Irans auf 576 Seiten - Mehr als 400 Farbfotos - Die wichtigsten Reiseinformationen im Überblick - Viele Hintergrundinformationen zu Geschichte, Kultur und Alltag - Ausführliche Beschreibung aller Sehenswürdigkeiten - Mehr als 50 Stadtpläne und Übersichtskarten - Zahlreiche praktische Hinweise sowie Reisetipps von A-Z - - - Der Iran ist ein faszinierendes Reiseziel, das während seiner Jahrtausendelangen Geschichte stets ein Schmelztiegel der Zivilisationen, wovon beeindruckende antike Ausgrabungen wie Persepolis oder Pasargadae zeugen. Das Land besitzt neben unvergleichlichen Baudenkmälern eine verblüffende landschaftliche Vielfalt mit fruchtbaren Tälern, kargen Hochebenen und hohen Gebirgsketten. Dies alles und vor allem die gastfreundlichen Bewohner des Landes hinterlassen bei jedem Besucher unausschliche Eindrücke. Wer sich entgegen mancher Vorbehalte ein eigenes Bild verschaffen möchte, wird überrascht sein, wie sicher man sich in dem Land als Tourist bewegen kann, und mit vielen positiven Eindrücken zurückkehren. TRESCHER VERLAG - DER SPEZIALIST FÜR DEN OSTEN
 Der Trescher Verlag publiziert vorwiegend Individualreiseführer zu Osteuropa, Russland, zu den GUS-Staaten sowie zu Zentral- und Ostasien. Gegenwärtig sind rund 100 Titel lieferbar. Ein prägnantes Merkmal nahezu aller Bücher ist ein umfangreiches Kapitel "Land und Leute", in dem Hintergrundinformation zu Kultur, Natur, Geschichte und Gesellschaft des betreffenden Reiseziels zu finden sind. Im Reiseteil wird dem Leser die besuchte Region in allen Facetten näher gebracht; detaillierte Karten und reisepraktische Hinweise erleichtern Planung und Orientierung vor Ort. Trescher-Reiseführer erscheinen in einem kompakten, handlichen Format und sind durchgängig farbig. Sie sind verlässliche und informative Reisebegleiter. Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.
 VORWORT
 Der Iran oder Persien, wie das Land bis 1935 hieß, gehört zu den zentralen Ländern an der ehemaligen Seidenstraße. Hier trafen sich viele Kulturen und brachten eine der ältesten Zivilisationen der Menschheit hervor. Wiederholt integrierten sich Angehörige der verschiedensten Völker: Griechen, Araber, Seldschuken, Turkmenen, Mongolen, Armenier und andere. Bedeutende Reisende durchquerten den Iran wie Marco Polo, Sven Hedin und der Westenforscher Alfons Gabriel. Der Iran war und ist ein Land der Gegensätze, nicht nur im politischen und sozialen Sinne. Seine teilweise grandiosen Landschaften reichen von ewigem Schnee bis zu subtropischen Küsten, von heißen Wüsten bis zu gemäßigten Regionen mit ppiger Vegetation. Die moderne Metropole

Teheran mit über acht Millionen Einwohnern, Hochhäusern, Schnellstraßen und drei Millionen zugelassenen Automobilen kontrastiert besonders mit Isfahan und Yazd, deren Zentren noch einheitliche orientalische Stadtbilder bieten. Die Iraner unterscheiden sich nicht nur durch die vorherrschende schiitische Glaubensrichtung von den mehrheitlich sunnitischen Arabern, sondern auch dadurch, dass Farsi zu den indogermanischen Sprachen gehört. Bei Gebildeten gibt es eine weitverbreitete Rückbesinnung auf die vorislamische Geschichte. Man ist sich bewusst, dass Persien vor 2400 Jahren eine religiös tolerante Weltmacht war und von Indien bis Ägypten herrschte. Nach der arabischen Eroberung gab es einen nachhaltigen persischen Einfluss auf islamische Kultur und Architektur. Die Religiosität im Iran ist augenfällig, aber selten fanatisch. Bis auf die innersten Bezirke der drei schiitischen Hauptheiligtümer in Mashhad, Qom und Shiraz können Reisende alle Moscheen besuchen und deren Architektur bewundern. Wegen sich verändernder Reisetrends wird in diesem Buch auch auf den sich entwickelnden Individualtourismus eingegangen und unter den Städte-Infos auch auf die Hotels verwiesen, welche Fernreisende bevorzugt benutzen. Das negative Image, das primär auf die Verdächtigungen bei der Nuklearanreicherung, die Gegnerschaft zu Israel und den USA und die provokante Rhetorik des ehemaligen iranischen Präsidenten Ahmadinejad zurückging, hat sich durch die gemigte Außenpolitik des neuen Präsidenten Hassan Rohani verbessert. Das Interimsabkommen im Nuklearstreit lässt allgemein die Hoffnung auf eine politische Entspannung steigen, doch bleibt es unsicher, ob sich Rohani gegen das konservative Establishment durchsetzen kann. Da mitteleuropäische Länder in Iran keine kolonialen Bestrebungen hatten, ist gegenüber deutschsprachigen Touristen immer noch Sympathie spürbar. Unabhängig davon wird man generell von der Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit der Bevölkerung beeindruckt sein. Detaillierte Informationen zu diesem Trescher-Reiseführer finden Sie auf www.trescher-verlag.de